

**VORDRUCK FÜR DAS EINREICHEN EINER ANFRAGE
ZUR SCHRIFTLICHEN BEANTWORTUNG (Artikel 130)**

Bitte nur einen Adressaten angeben:

PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN RATES

RAT

VIZEPRÄSIDENTIN / HOHE VERTRETERIN

KOMMISSION

Anfrage mit Vorrang

FRAGESTELLER: Ska (Franziska) Keller, Judith Sargentini

BETRIFFT: Zurückprügeln von Flüchtlingen durch bulgarische Grenzpolizei
(genau anzugeben)

TEXT:

An der türkisch-bulgarischen Grenze werden Flüchtlinge brutal von bulgarischen Grenzpolizisten zurückgedrängt. Mindestens zwei Flüchtlinge aus dem Irak sind an den Folgen der Prügel durch die bulgarische Grenzpolizei gestorben. Das hat das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen, UNHCR, gestern bekannt gegeben und fordert eine Untersuchung. Nach UNHCR-Angaben ist das kein Einzelfall. Flüchtlinge, darunter viele syrische Kriegsflüchtlinge, werden offenbar regelmäßig von bulgarischen Grenzpolizisten zurückgedrängt und -geprügelt ("Push-backs"); Geld und Besitz werden ihnen abgenommen. Auch in Griechenland hat der UNHCR zahlreiche Fälle von Push-backs dokumentiert. NGOs berichten von einer ähnlichen Brutalität wie jetzt in Bulgarien. Bulgarien plant darüber hinaus eine Verlängerung des Stacheldrahtzauns an der Grenze zur Türkei um 82 Kilometer. Ich frage die EU-Kommission:

Die Zurückweisungen von Flüchtlingen ist eine schwerwiegende Verletzung des internationalen und europäischen Rechts. Was unternimmt die Kommission, um zu verhindern, dass Bulgarien Menschen- und Flüchtlingsrechte offenbar systematisch verletzt?

Hat Bulgarien EU-Mittel für den Stacheldrahtzaun zur Türkei erhalten oder beantragt, wenn ja wie viele und wird die EU-Kommission diese Mittel bewilligen?

Welche konkreten Schritte hat die EU-Kommission unternommen, um in Griechenland "die vollständige Einhaltung der EU-Grundrechtecharta und der speziellen EU-Vorschriften über Migration, Grenzverwaltung und Asyl zu gewährleisten"? Siehe die Antwort der Kommission auf meine Anfrage P-012766-13 (1)

(1) <http://www.europarl.europa.eu/sides/getDoc.do?type=WQ&reference=P-2013-012766&language=DE>

Unterschrift(en):

Datum: 01/04/2015